

Lieber Nebelspalter!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 28

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



San Franzisko 1945

Warum weinen, Schweizervöckli,
daß du nicht geladen bist?
Warte ruhig, bis das Wöckli
erst einmal entladen ist!

(Zeichnung: Wäbi; Vers: Kügi)

Schüttelreim

Man sei so gut und stunde heuer
Uns wenigstens die Hunde-Steuer!

Rozü

Sängerfest

Der Sängerbund trinkt Bier vom Faß,
Benebelf sind schon vier vom Baß. V.

Useputzete

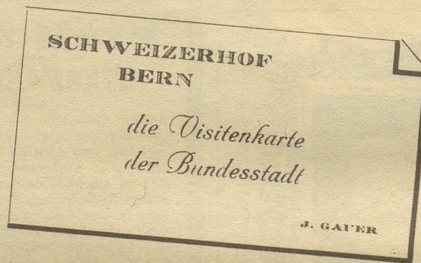
In jedem großen Stalle ist
Von der Natur erzeugter Mist.
Wo man den Mist sich häufen läßt,
Wird das Naturprodukt zur Pest.

Es gibt auch üblen Mist des Geistes,
Der Nazimistgeruch beweist es.
Zum Himmel stieg schon der Gestank -
Jetzt wird es anders, Gott sei Dank!

Jetzt wird gereinigt von dem Graus
Allüberall das Schweizerhaus.
Viel braune Käfer, die dort lagen,
Hat man bereits hinausge-tragen.

Doch hält wohl mancher noch im Dreck
Sich auf, bang zitternd im Versteck.
Wie taten sie als Stürmer groß —
Jetzt sind im Mist sie Würmer bloß!

Ueli



Bänziger

«Die Zensur ist gefallen!»
«Die Zensur wird aufgehoben!»

So wird in einem Atemzug berichtet.
Helft me si nüd gschiider ligge laa?

Lieber Nebelspalter!

Gschtecket voll waren die Züge am
letzten Sonntag, und auch das Appen-
zellerbähni wies eine beträchtliche Zahl
Waggons auf. Es war heiß und schwül,
und wir Mitreisenden warteten an den
offenen Fenstern mit stummer Unge-
duld auf das Signal zur Abfahrt. Drauß-
en maß der Kondukteur mit stolzem
Blick sein langes Zögli und sagte plötz-
lich: «Jetzt söll denn no än choo und
säge ‚Bähni‘, so geb em grad uf de
Grend!» eck



Nach mir die Sündflut

auch ein Standpunkt, aber nicht
etwa einer, der von Verantwor-
tungsbewusstsein zeugt. Versi-
chern Sie sich lieber rechtzeitig
bei der

NEUENBURGER

Versicherungen aller Art

Direktion: rue du Bassin 16, Neuchâtel

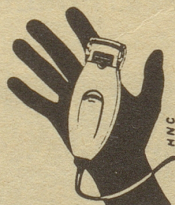
Telephon 5 22 03

Rasieren ein Vergnügen?

Haben Sie schon gehört, daß das Fingernägel abschneiden,
das Kämmen oder das Haarabschneiden ein Vergnügen sei?
Wohl kaum. Auch das Rasieren ist immer eine notwendige
Tätigkeit, eine Arbeit, bei der viele Eigentümlichkeiten be-
achtet werden müssen. Ein Vergnügen wird es kaum jemals
werden. Es geht dann besser, wenn Sie dazu Sorgfalt und
beste Rasierwerkzeuge verwenden, also den elektrischen
Schnellrasierer BELSEC.



In Fachgeschäften erhältlich. Belras AG., Reginastr. 19/21, Zürich 2.



**Be-Senf-tige
dich mit**



Das Lesen der Inserate gibt nützliche Winke



Terminus
WINTERTHUR
DIREKT BEI BANNHOF UND POST
Geräumige neu ausgestattete Zimmer (Kalt- u. Warmwasser, Lift)
Tadellose Führung unter der Leitung
der neuen Besitzerin Frau Wwe. Straub